

16-21/0546

Eingang 03.11.17
per eMail
1



Unabhängige Wählergemeinschaft Friedberg e.V.

Fraktionsvorsitzender Friedrich Wilhelm Durchdewald

Hospitalgasse 34, 61169 Friedberg

Mail fwd@durchdewald.eu Tel. geschäftlich 06031/72240, privat 06031/7915001

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung

03.11.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtparlaments:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, nach Anhörung des Magistrats und des Ortsbeirats, die derzeitige „Mielestraße“ im Industriegebiet Süd umzubenennen in „**Emil-Frey-Straße**“.

Begründung:

Firma MIELE hat, nach mehr als 30 Jahren in der nach ihr benannten Straße, Friedberg komplett verlassen. Die Liegenschaft wird aktuell durch die MITSUBISHI MOTORS DEUTSCHLAND für die künftige Nutzung als Deutschlandzentrale umgebaut. Die Deutschlandzentrale der SUBARU Deutschland GmbH ist bereits dort ansässig. Beide Unternehmen sind Bestandteil der Emil-Frey-Gruppe Deutschland, die im östlichen Straßenabschnitt (entlang der Freseniusstraße) mit mehreren Unternehmensteilen angesiedelt ist. Diese wiederum ist Tochterunternehmen der 1924 gegründeten Emil-Frey-Gruppe mit Sitz in Zürich.

Eine Unternehmensbeschreibung ist diesem Antrag beigelegt.

Damit ist die gesamte Gewerbefläche entlang der nur ca. 200 m langen Straße im Eigentum dieser Unternehmensgruppe, nach eigenem Bekunden größtes Automobilhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Ein Bezug zu MIELE besteht nicht mehr.

Daher halten wir es für angebracht, diesem Alleinanlieger durch die Namensgebung „**Emil-Frey-Straße**“ gerecht zu werden.

Finanziell verursacht diese Straßen-Umbenennung für die Stadt nur geringe Kosten. Die Geschäftsführer der Emil-Frey Autoteilewelt GmbH, der SUBARU Deutschland GmbH und MITSUBISHI MOTORS DEUTSCHLAND haben auf Befragen uns gegenüber bereits ihr Einverständnis zur Umbenennung erteilt.

Mit freundlichen Grüßen



F. W. Durchdewald (Fraktionsvorsitzender)



„Bauschild“ der neuen Deutschlandzentrale mit Straßenschildentwurf

Das Unternehmen

Die Emil Frey Gruppe Deutschland ist das deutsche Tochterunternehmen der **Emil Frey Gruppe mit Sitz in Zürich**. Diese wurde 1924 gegründet und ist einer der **führenden Automobilimporteure sowie -einzelhändler der Schweiz**. Zu ihr gehören mehrere Automobilimportfirmen und Autohäuser. Abgerundet wird das Portfolio durch Leasing-Dienstleistungen, den Handel mit Industrie- und Marinemotoren, den Betrieb eines Karosseriewerkes für Nutzfahrzeuge sowie eines Teilezentallagers. Die Emil Frey Gruppe ist seit mehr als 30 Jahren auch in Deutschland aktiv: ursprünglich durch den Import von Nischenprodukten, der mit der Zeit auf eine breite Basis gestellt wurde.

Die Emil Frey Gruppe Deutschland ist in **fünf Unternehmensbereiche** gegliedert: Einzelhandel, Import, Autoteilewelt, Logistik und Financial Services. So können unsere Kunden **in allen Angelegenheiten** rund um das Automobil **optimal betreut** werden.

Der Bereich **Einzelhandel** nutzt Synergien, wo sie sinnvoll sind, dabei bleiben Exklusivität und Identität jeder einzelnen Marke erhalten. Ziel ist es, die Kundenbindung zu erhöhen und langfristig eine bessere Marktdurchdringung zu erreichen.

Seit Mai 2016 gehören **Mercedes-Benz Niederlassungen** zur Emil Frey Gruppe Deutschland. Im Zuge der Neuausrichtung des konzerneigenen Vertriebs in Deutschland hat die Daimler AG den Mercedes-Benz Pkw-Standort in Kassel und den Mercedes-Benz Standort in Göttingen in neue unternehmerische Hände übergeben. Zum 1. August 2016 ist eine weitere Mercedes-Benz Niederlassung mit den Standorten Würzburg, Schweinfurt und Gerolzhofen sowie dem Gebrauchtwagenstandort Würzburg hinzugekommen. Die insgesamt sechs neuen Standorte firmieren nun als EF Autocenter Kassel GmbH und EF Autocenter Mainfranken GmbH. Mit diesen Übernahmen ist der Ausbau des Produktportfolios der Daimler AG in der Unternehmensgruppe abgeschlossen.

In Deutschland konzentriert sich der **Fahrzeug-Import** auf die Marken **Subaru** und **Mitsubishi**. Seit 1981 importiert die Emil Frey Gruppe Deutschland die Marke Subaru und seit Anfang 2014 ebenfalls die Marke Mitsubishi. Die Subaru Deutschland GmbH und die MMD Automobile GmbH sind Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland. Mit diesen Importeursmarken ist die Gruppe in Deutschland gut aufgestellt. Seit 2013 ist die Emil Frey Gruppe Deutschland für die **Service- und Teileversorgung aller Daihatsu-Händler** in Deutschland und Österreich verantwortlich. Die Betreuung und Versorgung der Daihatsu-Partner wird von der EF D Teile und Service GmbH übernommen.

Innerhalb der Automobilbranche bietet die Emil Frey Gruppe Deutschland eine **einzigartige Angebotspalette und regionale Aufstellung** in zahlreichen Bundesländern: Wir agieren als Automobilhändler der Marken Abarth, Aston Martin, Bentley, BMW, Fiat, Ford, FUSO, Hyundai, Jaguar, Land Rover, Lexus, Maserati, Mazda, Mercedes-Benz, Mini, Mitsubishi, Opel, Seat, Škoda, smart, Subaru, Toyota, Volkswagen und Volvo.

Der Unternehmensbereich **Autoteilewelt** ist für sein **mehrmarkenfähiges Angebot** an Autoteilen und -zubehör bekannt und wächst stetig. Seine Kunden sind unter anderem Autohändler und Werkstätten. Im Jahr 2014 strukturierte die Emil Frey Gruppe Deutschland den Bereich **Logistik** neu. Da mit der Übernahme von Mitsubishi in das Portfolio der Gruppe eine Neuordnung der Sparte notwendig wurde, ist die EF Logistik GmbH gegründet worden.

Die FFS Group (Unternehmensbereich **Financial Services**) ist Spezialist für das Automobilbanking. Sie betreut die Tochterunternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland und ist Captive Bank für die Partner Hyundai und Subaru.